



Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung am 29.04.2021

| | | | |
|----------------|--|--------------|-----------|
| Ort: | Konferenzraum 1 der Kreisverwaltung Höxter, Moltkestr. 12, 37671 Höxter und virtueller Raum via Zoom | | |
| Beginn: | 19:00 Uhr | Ende: | 20:40 Uhr |

Anwesende: 48 Personen, stimmberechtigte Personen: 28

| | |
|--------------|--------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Grußworte |
|--------------|--------------------------------|

Nach einem kurzen Hinweis auf das Abstimmungsprogramm votesUP! und der technischen Unterstützung durch den hauptamtlichen Mitarbeiter im KSB Arne Tegtmeyer begrüßt der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer die Anwesenden, den Bürgermeister der Stadt Borgentreich Nicolas Aisch, den Bürgermeister der Stadt Willebadessen Norbert Hofnagel den Vertreter der Stadt Brakel Norbert Loermann, den Vertreter der Stadt Steinheim Gerd Engelmann, den stellv. FDP-Fraktionsvorsitzenden Markus Bömelburg, das Mitglied der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Hermann Ludwig, den Fraktionsvorsitzenden der UWG/CWG Paul Wintermeyer, Hermann-Josef Koch vom FLVW und Jan Ewe vom Tischtenniskreis Höxter/Warburg, vom Schützenkreis Rolf Hillebrand, vom DLRG Bezirk Hochstift Karl-Heinz Dierkes, MdL Matthias Göken wird später dazu kommen.

Der Landrat Michael Stickeln lässt sich aufgrund einer zeitgleich stattfindenden Sitzung des Kreises Höxter entschuldigen, schickt aber eine Videogrußbotschaft.

Als Protokollführerin gem. § 10 Abs. 4 wird Petra Huppert-Buch bestimmt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 2 | Feststellung der form- und fristgerechten Einladung |
|--------------|--|

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer stellt fest, dass gem. § 10 Abs. 5 der aktuellen Satzung form- und fristgerecht geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Von den 48 Anwesenden sind 28 stimmberechtigt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 3 | Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit |
|--------------|---|

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge gem. § 10 Abs. 6 der aktuellen Satzung zur Tagesordnung gestellt wurden. Er fragt die Versammlung, ob noch Anträge gestellt oder Umstellung- gen der Tagesordnung durchgeführt werden sollen. Dies wird einstimmig von der Versammlung verneint.

| | |
|--------------|--|
| TOP 4 | Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.04.2019 |
|--------------|--|

Das Protokoll der Mitgliederversammlung lag zur Einsicht in der Geschäftsstelle und als Download auf der Website des Kreissportbundes Höxter e. V. aus. Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer fragt die Versammlung, ob auf eine Verlesung verzichtet werden kann und ob das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Das Protokoll wird daraufhin einstimmig von der Versammlung genehmigt, ohne dass eine Verlesung stattfindet.

| | |
|--------------|--------------------------------|
| TOP 5 | Berichte des Vorstandes |
|--------------|--------------------------------|

Bericht des 1. Vorsitzenden Reiner Stuhldreyer

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer blickt auf die letzten beiden Jahre 2019 und 2020 zurück und geht im speziellen auf die besonderen Arbeitsbedingungen unter der Coronapandemie, der Projektförderung „Moderne Sportstätte 2022“, die Umsetzung der verschiedenen Landesprogramme und den Weserberglandtriathlon 2019 ein. Dabei weist er auf die Details im Geschäftsbericht hin.

Die Coronapandemie hat den organisierten Sport vor große Herausforderungen gestellt. Der KSB Höxter hat in diesen Zeiten den Kontakt zu den Sportvereinen gehalten und diese regelmäßig über Entwicklungen informiert. Trotz der Pandemie gab es im Jahr 2020 eine höhere Gesamtförderung.

Eine große Herausforderung stellte die Umsetzung des Förderprogrammes „Moderne Sportstätte 2022“ dar. Hier ist viel Arbeit im Vorfeld bis hin zu den Antragsstellungen erfolgt. In Höxter, Warburg und Borgentreich wurde durch die SSV vor Ort mitgearbeitet. Für die anderen Kommunen ist ein entsprechendes Gremium gebildet worden. Er zeigt anhand der Kommune Brakel auf, dass die beantragten Fördersummen oft höher gewesen sind als die tatsächlich zur Verfügung stehenden Summen. Dennoch ist es gelungen, die Mittel entsprechend gerecht zu verteilen.

Außerdem geht er kurz auf die Umsetzung der Landesprogramme ein. Im Programm NRW bewegt seine Kinder! konnten 2019 zwei weitere Bewegungskindergärten mit kinderfreundlichen Sportvereinen auf den Weg gebracht werden. Außerdem gibt es mittlerweile 14 Sporthelferschulen, die gemeinsam Wege der Kooperation zwischen Schule und Verein aufzeigen.

Im Bereich der Sportjugend hebt er die Entwicklung des Projektes „Zeig Dein Profil – Vereinsentwicklung 2020“ hervor, aus dem heraus sich fünf J-Teams im jungen Ehrenamt gebildet haben. Zusätzlich merkt er an, dass am 15.04.2021 in einer digitalen Jugendversammlung ein neues Sportjugendteam gewählt worden ist – Janine Schlüter und Anna Ostermann.

Des Weiteren berichtet Herr Stuhldreyer vom zweiten Weserberglandtriathlon 2019 mit 600 Teilnehmern. Wiederholt ist dieser erfolgreich durchgeführt worden und auf großes öffentliches Interesse und Nachfragen nach zukünftigen Triathlons gestoßen.

Abschließend weist er auf ein weiteres Förderprogramm als „Bonbon“ für den organisierten Sport hin, und zwar eine Fortsetzung von „Moderne Sportstätte 2.0“ mit einer Fördersumme von 500.000 €, die ausschließlich für die Schaffung von attraktiven Outdoorangeboten gedacht sei. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Vereins- und Geschäftsführung, Sportentwicklung stellv. Vorsitzender Gerd Thöne

Der stellv. Vorsitzende Gerd Thöne stellt das Zahlenwerk vor und gibt einen kurzen Überblick über die Sportvereinsentwicklung im Kreis Höxter bis 2021. Es bleibt aufgrund von Vereinsfusionen und der demografischen Entwicklung bei einem leichten Rückgang sowohl an Vereinen als auch Mitgliedern. Er geht auf die Verteilung der Vereine auf die jeweiligen Kommunen des Kreises sowie den Organisationsgrad des selbst organisierten Sports gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter ein.

Die Coronapandemie hat von 2020 bis 2021 zu einem Mitgliederrückgang von etwa 1210 Mitgliedern geführt. Es zeichnet sich ein leichter Rückgang in allen Kommunen ab. Der Organisationsgrad des KSB Höxter liegt derzeit bei 37,6% und ist damit nach wie vor der größte Interessensverband im Kreis Höxter. Hier wünscht er sich seitens der Politik eine stärkere Unterstützung – diese ist verbesserungswürdig.

Abschließend geht er auf die Gesamtfördersumme im Jahr 2020 von 169.038,47 € und die Verteilung auf die verschiedenen Programme und Geschäftsbereiche ein. Das sind erhebliche Summen, mit denen die Vereine nach vorne gebracht werden können.

Er weist darauf hin, dass Einzelheiten dem Geschäftsbericht zu entnehmen sind.

Zum Ende geht Herr Thöne kurz auf die Neuwahlen ein. Er teilt mit, dass er sich gesundheitsbedingt, nicht wieder wählen lässt. Er bedankt sich bei allen Anwesenden, der Politik, den Vereinen, dem Ehren- und Hauptamt für die guten Jahre der Zusammenarbeit und richtet weitere persönliche Worte an die Versammlungsteilnehmer*innen.

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA)

Beauftragter für das Sportabzeichen Manfred Menzel

Sportabzeichenbeauftragter Manfred Menzel informiert ein letztes Mal in dieser Funktion über die Gesamtanzahl von 2.682 im Jahr 2020 (2.941 in 2019) verliehenen Sportabzeichen im Kreis Höxter aufgeteilt in Jugend- und Erwachsenensportabzeichen. Trotz der Coronapandemie ist der Einbruch an abgelegten Sportabzeichen nicht so hoch gewesen, wie dies landesweit der Fall gewesen ist. Er bedankt sich bei Sportvereinen und Schulen für Ihr Engagement und verabschiedet sich nach vielen Jahren der gemeinsamen guten Zusammenarbeit aus seinem Amt.

Kassenbericht

Kassiererin Mareen Heidemann

Die Kassiererin Frau Heidemann ist leider erkrankt, so dass der Geschäftsführer Thorsten Schiller, einen Überblick über die Kassenbericht für das Jahr 2019 und 2020 gibt. Im Jahr 2020 ist es zu einem Verlust gekommen, der sich im Pandemiejahr 2020 insbesondere durch den Wegbruch von Einnahmen aus nicht stattgefundenen Qualifizierungsmaßnahmen begründen lässt.

Aus der Versammlung heraus gibt es zu den jeweiligen Kassenberichten keine Nachfragen.

Vor dem Bericht der Kassenprüferinnen begrüßt Reiner Stuhldreier, den dazugekommenen MdL Matthias Göken, der ein paar Worte an die Versammlungsteilnehmer*innen richtet und von seiner Unterstützung beim Förderprogramm „Moderne Sportstätte“ berichtet.

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| TOP 6 | Bericht der Kassenprüferin |
|--------------|-----------------------------------|

Die Kassenprüferinnen Gisela Lattrich (BSG Borgentreich e. V.) und Anna Ostermann (Wassersport Höxter e. V.) haben am 23.03.2021 in der Geschäftsstelle des KSB Höxter e. V. die Kasse stichprobenartig geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die

Buchführung ist ordnungsgemäß und sauber dokumentiert. Frau Lattrich sowie Frau Ostermann werden als Kassenprüferinnen zukünftig ausscheiden. Frau Lattrich dankt abschließend allen Ehren- und Hauptamtlichen und bittet um Entlastung des gesamten Vorstandes über votesUP!

| | |
|--------------|----------------------------------|
| TOP 7 | Entlastung des Vorstandes |
|--------------|----------------------------------|

Der Vorstand wird einstimmig durch die Versammlung entlastet. Es gibt eine nicht abgegebene Stimme. Der Vorstand hat sich enthalten.

Günter Kohaupt übernimmt die Versammlungsleitung.

| | |
|--------------|------------------|
| TOP 8 | Neuwahlen |
|--------------|------------------|

Wahl 1. Vorsitzende*r

Günter Kohaupt fragt in die Runde nach Vorschlägen.

Wiederwahl von R. Stuhldreyer wird vorgeschlagen

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 27 möglichen Stimmen mit Ja, keine Nein, keine Enthaltung.

Reiner Stuhldreyer wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht diese und übernimmt die Versammlungsleitung.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r Ressort Vereins- und Geschäftsführung

Gerd Thöne schlägt Johannes Reineke aus Nieheim vor.

Johannes Reineke begrüßt alle Teilnehmenden und stellt sich kurz vor: 64 Jahre alt, drei Kinder, wohnhaft in Nieheim, beruflich 38 Jahre bei der VHS als pädagogischer Mitarbeiter/Leiter und jetzt Rentner. Er hat sich über die Anfrage, Gerd Thönes Nachfolger zu werden, sehr gefreut. Weiterhin ist er 25 Jahre lang ehrenamtlich kommunalpolitisch tätig gewesen u.a. im Kreistag sowie im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Dadurch ist er gut vernetzt. Die Kommunalpolitik hat er aufgegeben, um so mehr freut er sich, den Sport als größte Bürgerinitiative zukünftig unterstützen zu können.

Reiner Stuhldreyer fragt nach weiteren Vorschlägen. Es gibt keine.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung

Johannes Reineke nimmt die Wahl an.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r Ressort Breitensport

Bisher Nadine Deppe. Es gibt keine Vorschläge. Frau Deppe bejaht Wiederwahl.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 27 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Nadine Deppe nimmt die Wahl an.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r Ressort Breitensport und Integration

Bisher Ludger Spiegelberg. Es gibt keine Vorschläge. Herr Spiegelberg bejaht Wiederwahl.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Ludger Spiegelberg nimmt die Wahl an.

Wahl Kassierer*in

Bisher Mareen Heidemann. Es gibt keine Vorschläge. Frau Heidemann hat trotz Abwesenheit schriftlich einer Wiederwahl zugestimmt.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Mareen Heidemann nimmt die Wahl durch vorige schriftliche Erklärung an.

Wahl Beauftragte*r Sportabzeichen

Reiner Stuhldreyer schlägt Hermann Nutt vor. Herrmann Nutt stellt sich gerne zur Wahl.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Hermann Nutt nimmt die Wahl an.

Wahl Medienreferent*in

Bisher Winfried Gawandtka. Es gibt keine Vorschläge. Herr Gawantka bejaht Wiederwahl.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 24 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Winfried Gawandtka nimmt die Wahl an.

Wahl Referent*in Qualifizierungsarbeit

Bisher Rudi Hake. Es gibt keine Vorschläge. Herr Hake bejaht Wiederwahl.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Rudi Hake nimmt die Wahl an.

Wahl einer/s Kassenprüfer*in für 3 Jahre

Die Versammlung schlägt Stefan Risse vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Stefan Risse nimmt die Wahl an.

Wahl einer/s Kassenprüfer*in für 2 Jahre

Die Versammlung schlägt Roland Vornholt vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 26 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Roland Vornholt nimmt die Wahl an.

Wahl einer/s Ersatzkassenprüfer*in

Die Versammlung schlägt Jan Ewe vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung: Mit Ja stimmten 27 von 28 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung.

Jan Ewe nimmt die Wahl an.

| | |
|--------------|---------------------------|
| TOP 9 | Haushaltsplan 2021 |
|--------------|---------------------------|

Thorsten Schiller trägt den Haushaltsplan 2021 vor. Es werden detaillierte Angaben zu den Einnahmen im ideellen Bereich, der Vermögensverwaltung, dem Zweckbetrieb sowie dem wirtschaftlich-en Geschäftsbetrieb gemacht. Demgegenüber sind ausführlich die beabsichtigten Ausgaben für das Jahr 2021 gestellt worden. Einnahmen im Zweckbetrieb werden aufgrund der weiter andauernden Pandemie wahrscheinlich geringer als angedacht ausfallen.

Fragen wurden nicht gestellt.

| | |
|---------------|-----------------------|
| TOP 10 | Abschlussworte |
|---------------|-----------------------|

Reiner Stuhldreyer dankt allen Beteiligten für die Teilnahme an der virtuellen Mitgliederversammlung. Diese hat ihre Vorteile, da sie kürzer als eine Präsenzveranstaltung ist und insofern ein Format für die Zukunft sein kann. Hierbei gibt er einen Hinweis an alle Sportvereine, dass sie durch den Geschäftsführer Thorsten Schiller bei der Umsetzung von eigenen digitalen Mitgliederversammlungen Unterstützung erhalten können. Er lobt Herrn Schiller für die gute Vorbereitung.

Reiner Stuhldreyer übergibt kurz an Matthias Göken, der seinen Gruß aus Düsseldorf sendet und ein Lob an Alle, die sich für den Sport im Kreis Höxter einsetzen, ausspricht. Der Sport ist die größte Bürgerbewegung im Kreis und von daher ist die Förderung des Sports eine gute Sache. Er geht kurz auf das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ ein, welches ein

erster Meilenstein sowie eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist. Er wünscht dem neu gewählten Vorstand für die Zukunft trotz Coronapandemie alles Gute, dass dieser trotz Einschränkungen arbeiten kann. Er hofft, dass mit den Impfungen bald wieder mehr im Sport möglich ist. Er ist überrascht, dass die Mitgliederzahlen im Kreis Höxter trotz Pandemie nicht so gravierend zurückgegangen ist. Das zeigt die große Identifikation mit den Vereinen in Höxter, welches auch auf den Verdienst des Ehrenamtes zurückzuführen ist.

Zum Abschluss der Versammlung verabschiedet sich Reiner Stuhldreyer von Manfred Menzel und Gerd Thöne und überreicht beiden ein Abschiedspräsent.

Manfred Menzel hört nach 34-jähriger Tätigkeit als Sportabzeichenbeauftragter auf. Reiner Stuhldreyer dankt ihm für seine großen Verdienste in all diesen Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gerd Thöne hört nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit auf. Er hat dem Vorstand mit großer Erfahrung und Wissen, sowie Rat und Initiativen beiseite gestanden hat. Auch ihm wünscht er für die Zukunft alles Gute.

Höxter, den 29.04.2021

gez. Stuhldreyer

Rainer Stuhldreyer

1. Vorsitzender

gez. Huppert-Buch

Petra Huppert-Buch

Protokollführerin